

Im Rhythmus des Lebens

Heute geht's bei der WALA Heilmittel GmbH wuselig zu, denn die Kinder der rund 1.000 Angestellten schauen ihren Eltern über die Schulter. WALA ist eben kein gewöhnliches Unternehmen.



GESCHÄFTSFÜHRUNG

Dr. Johannes Stellmann
Vorsitzender der WALA-Geschäftsführung

Das wird bereits an der Firmenphilosophie deutlich, in deren Mittelpunkt nicht die Gewinnmaximierung steht, sondern etwas ganz anderes: Rhythmus. Lange bevor Dr. Rudolf Hauschka das Unternehmen im Jahr 1935 gründete, beschäftigte den Chemiker die Idee vom Rhythmus des Lebens. Den Grundstein legte ein Gespräch aus dem Jahr 1924 zwischen Hauschka und dem Begründer der Anthroposophie, Dr. Rudolf Steiner. Es ging um die Frage, was Leben sei. Steiners Antwort: „Studieren Sie die Rhythmen. Rhythmus trägt Leben.“ Diese Antwort ließ Hauschka nicht mehr los. Sie floss in seine Arzneimittelforschung ein. So entwickelte er zusammen mit Ärzten ein natürliches Verfahren, wässrige Heilpflanzenauszüge ohne konservierenden Alkohol herzustellen. „Er ließ die natürlichen Rhythmen, denen die Pflanze in der Natur ausgesetzt ist, wie hell-dunkel oder warm-kalt, in die Herstellung mit einfließen“, erklärt Dr. Johannes Stellmann, Vorsitzender der WALA-Geschäftsführung. Dieses pharmazeutische Verfahren führte 1935 zur Gründung von WALA, benannt nach den Qualitäten, die im rhythmischen Herstellungsverfahren eine wesentliche Rolle spielen: Wärme und Asche sowie Licht und Asche. Noch heute stellen die Mitarbeiter in den Pflanzenlaboren die soge-

nannten Ur tinkturen auf die von Hauschka entwickelte Weise her. Am heutigen Tag dürfen auch die Kinder sich im Herstellen von Präparaten üben.

Hauschka wollte mit seinen Präparaten physiologische Lebensprozesse, die aus dem Gleichgewicht geraten sind, wieder harmonisieren, eben wieder in den natürlichen Rhythmus zwischen Mensch und Natur bringen. Dieses anthroposophische Konzept sollte sich auch in seinem Unternehmen widerspiegeln. Hauschka suchte nach einem ganzheitlichen Ansatz, der den Menschen nicht als reine Arbeitskraft definiert. „Bei uns steht der Mensch, sei es als Patient, Kunde oder Mitarbeiter, sowie die bestmögliche Qualität unserer Präparate im Mittelpunkt“, sagt Stellmann. „Der betriebswirtschaftliche Erfolg ist nicht das Ziel, sondern das Mittel zum Zweck.“ Dieses Eigenverständnis sowie die Verantwortung gegenüber Mensch und Natur durchzieht die WALA wie ein roter Faden. Die alleinige Gesellschafterin des Unternehmens, die WALA Stiftung, reinvestiert die Gewinne und schüttet einen Teil an die Mitarbeiter aus. Sie profitieren darüber hinaus von freiwilligen Sozialleistungen wie etwa Zuschüsse zum Kinder- oder Schulgeld.



Pflanzenbeete, Lavendel, Edelweiß, Johanniskraut und Schafgarbe im WALA Heilpflanzengarten





Das Hauptgebäude der WALA Heilmittel GmbH

„Bei uns steht der Mensch, sei es als Patient, Kunde oder Mitarbeiter, sowie die bestmögliche Qualität unserer Präparate im Mittelpunkt.“

Dr. Johannes Stellmann, WALA Heilmittel GmbH

Besonders viel Raum nimmt der Umweltschutz ein. Rohstoffe werden soweit wie möglich aus biologisch-dynamischem Anbau bezogen, vornehmlich aus dem WALA Heilpflanzengarten oder dem firmeneigenen Demeter-Sonnenhof. Bei Lieferanten achtet WALA zudem auf die sozialverträgliche Gewinnung von Rohstoffen. Derartig hohe Ansprüche gelten natürlich auch für das Unternehmen selbst: WALA bezieht zertifizierten Ökostrom und gewinnt Energie aus mehreren Wärmerückgewinnungsanlagen und einer 885 Quadratmeter großen Photovoltaikanlage. Dieses Engagement wurde 2002 mit dem baden-württembergischen Umweltpreis ausgezeichnet. Für die Förderung eines umweltfreundlichen Verkehrsverhaltens seiner Mitarbeiter erhielt WALA 2011 vom Bundesdeutschen Arbeitskreis für umweltbewusstes Management den Titel als „fahrradfreundlichster Arbeitgeber Deutschlands“. Selbst das Büromaterial bezieht WALA über einen Lieferanten, der komplett ökologisch produziert.

WALA tritt den Beweis dafür an, dass Umweltschutz und freiwillige Sozialleistungen nicht den Gewinn mindern müssen. Seit der Gründung produziert das Unternehmen mehr als 900 verschiedene Arzneimittel auf Basis der anthroposophischen Menschen- und Naturerkenntnis. Hinzu kommen über 130 Präparate der Dr. Hauschka Kosmetik zur Gesichts-, Körper- und Haarpflege sowie zur Dekorativen Kosmetik. Seit 2009 bietet die Dr. Hauschka Med medizinische Pflegeprodukte aus der Natur an. „Und das alles im natürlichen Rhythmus des Lebens“, sagt Stellmann nicht ganz ohne Stolz, bevor er sich wieder den Kindern widmet.

KONTAKT

WALA Heilmittel GmbH
Dorfstraße 1
73087 Bad Boll/Eckwälden
www.wala.de